

Selbsthilfe der Hausfrauen.

Gegen Preisüberschreitungen.

Der Verband der Hausfrauenvereine Deutschlands will, wie gemeldet wird, jetzt tatkräftig gegen alle Preisüberschreitungen vorgehen. Frau Luise Böh-Siegh, die Vorsitzende des Verbandes, teilt uns dazu mit: Der Hausfrauenverband hat sich mit dem Kriegswucheramt und der Reichsstelle für Obst und Gemüse in Verbindung gesetzt und in Uebereinstimmung mit diesen Behörden beschlossen, gegen alle Preisüberschreitungen auf dem Obst- und Gemüsemarkt dadurch vorzugehen, daß jede Ueberschreitung sofort der zuständigen Ortspolizeibehörde gemeldet wird. Das Verfahren wird dann weiter so im Auge behalten, daß, falls die Staatsanwaltschaft ein Verfahren nicht aufnimmt, das Wucheramt die Sache weiter verfolgt. Außerdem will der Verband dagegen einschreiten, daß die Erzeuger auf dem Lande die Ware an die Städter zu Kleinhandelshöchstpreisen an Stelle zu Erzeugerhöchstpreisen verkaufen. Der Hausfrauenverband hat die einzelnen Ortsverbände angewiesen, sich an der Verfolgung aller dieser Fälle tatkräftig zu beteiligen, und es werden voraussichtlich einzelne Hausfrauen an Ort und Stelle geschickt werden, um die Verhältnisse zu prüfen und alle Fälle zur Anzeige zu bringen. Die Hausfrauenvereine hoffen dadurch, endlich dem Preiswucher auf dem Obst- und Gemüsemarkt vorzubeugen und die Erzeugnisse, die jetzt nur hinten herum zu haben sind, dem offenen Markt wieder zuzuführen.